

Kooperation DGZI und Donau-Universität: In drei Semestern vom „DGZI-Spezialisten“ zum akademischen „Master of Science Implantologie (MSc)“

Niemand hat in Deutschland so große Erfahrung und Erfolge in der postgradualen universitären Weiterbildung zum „Master of Science“ in verschiedenen Fachgebieten der Zahnmedizin aufzuweisen wie die Donau-Universität. Sie haben den „Master of Science“ trotz vieler Widerstände von Zahnärztere-Kammern, Berufsverbänden und selbst Fachgesellschaften in den Fachgebieten der Zahnmedizin als akademisch-universitäre Absicherung und Bestätigung des Spezialisten in Deutschland durchgesetzt.

REDAKTION

Der seit 2001 bereits in sechster Auflage durchgeführte Studiengang der Donau-Universität „Master of Science Implantologie (MSc)“ kann nun von DGZI-Spezialisten sowie von Absolventen des DGZI-Curriculums zu optimalen Sonderkonditionen belegt werden. Dafür sorgt ein Kooperationsvertrag der DGZI mit PUSH/Donau-Universität, der vorsieht, dass die von der wissenschaftlichen Gesellschaft als DGZI-Spezialist anerkannten Zahnärzte ebenso wie die Absolventen des DGZI-Curriculums Teile ihrer geleisteten Fortbildung für die Erfüllung der Voraussetzungen des „Master of Science Implantologie (MSc)“ anerkannt bekommen. Für den „Master of Science Implantologie (MSc)“ müssen den europäischen Normen der „Bologna-Konferenz“ der Wissenschaftsminister folgend insgesamt 50 Semesterstunden mit entsprechenden Teil-Prüfungen, Falldokumentationen und einer Master-Thesis sowie einer Anschlussprüfung insgesamt 120 ECTS-Punkte (European Transfer Credit System zur Bewertung der verschiedenen Studien) erfüllt werden. Genau auf diesen, besonders umfassend erfüllten Voraussetzungen, basiert der „Master of Science Implantologie (MSc)“ an der Donau-Universität, der staatlichen Universität der postgradualen Weiterbildung. Zwischen-Testate zu allen Themenbereichen sind



Prof. Dr. Gisbert Krekler, Universität Freiburg, spricht als wissenschaftlicher Leiter des Studiengangs „Master of Science Implantologie (MSc)“ Absolventen und Studenten seine Hochachtung aus.

ebenso, entsprechend der Prüfungsordnung, abzulegen wie eine Abschlussprüfung vor einer Universitäts-Prüfungskommission. Die Studiengebühr beträgt für das Gesamtstudium 25.000 Euro. Der Studiengang ist durch die 404. Verordnung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Bundesgesetzblatt aus 2004) genehmigt und in Deutschland, Europa und international anerkannt. Im Rahmen der Kooperation DGZI und PUSH/Donau-Universität werden nun gesonderte Studiengänge für DGZI-Spezialisten und DGZI-Curriculum-Absolventen aufgelegt. Als ermäßigte Studiengebühren werden für einen Universitätslehrgang „MSc Implantologie“ im Rahmen der Kooperation DGZI/PUSH/Donau-Universität für den DGZI-Spezialisten 17.000 Euro und für den DGZI-Curriculum-Absolventen 19.500 Euro festgesetzt. Dies ist eine deutliche Absenkung durch Anerkennung von DGZI-Fortbildungs-Leistungen um fast ein Drittel der Gesamtkosten. Die Studiendauer wird für den DGZI-Spezialisten drei Semester und 25 Semesterstunden/25 Seminar-Studientage plus interaktives Studium (mindestens 15 Monate Studiendauer) und für den DGZI-Curriculum-Absolventen vier Semester/32 Semesterstunden/32 Seminar-Studientage plus interaktives Studium (mindestens 18 Monate Studiendauer) umfassen. Dies ist beim DGZI-Spezialisten eine Halbierung

ANZEIGE

